

## Vorwort.

Das vorliegende Schriftchen beruht im wesentlichen auf den Vorträgen und Materialien der von der Zentralstelle für Volkswohlfahrt am 28. Mai 1913 in Dortmund veranstalteten ersten Konferenz für Fabrikwohlfahrtspflege, auf der das Fabrikparwesen behandelt wurde. Ein Bericht über den Gang der Verhandlungen ist daher an die Spitze gestellt. Die damalige Veranstaltung hat in den beteiligten Kreisen lebhaftes Interesse gefunden. Die Handelskammern des Bezirks und die industriellen Verbände hatten sich bereitwilligst in den Dienst der Sache gestellt, die Einladungen weitergegeben oder den Mitgliedern den Besuch empfohlen. So hatten u. a. auch der Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund, der Verein deutscher Maschinenbauanstalten und der Verein deutscher Eisenhüttenleute das Unternehmen unterstützt. Etwa 120 Vertreter der Industrie, insbesondere der meisten größeren Werke des Bezirks, nahmen an der von Exzellenz v. Moeller, dem Vorsitzenden der Zentralstelle für Volkswohlfahrt, geleiteten Konferenz teil.

Eine Reihe von Anfragen, die später über Fragen des Fabrikparwesens an die Zentralstelle gelangten, gaben die Anregung, die wichtigsten auf der Konferenz gemachten Mitteilungen zusammenzustellen und zu einem Schriftchen zu verarbeiten, das als praktischer Ratgeber